

Heisig, Johannes

1952 (Leipzig) –

Maler

Johannes Heisig 2022, Rechtenachweis: © Deutsche Fotothek / Frank Höhler

BIOGRAFIE //

1973-77
Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Diplom; Mitarbeit in der Werkstatt des Vaters Bernhard Heisig

1978-80
Meisterschüler bei Gerhard Kettner an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

1979-80
Stipendium an der F+F Schule für experimentelle Gestaltung Zürich

1980-91
Lehrtätigkeit an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

1988
Professur und Lehrstuhl für Malerei und Grafik

1989-91
Rektor der Hochschule für Bildende Künste Dresden

1991
Niederlegung des Lehramts; seitdem als freischaffender Künstler in Dresden und Berlin tätig gewesen

2000
Übersiedlung nach Berlin; Filmporträt Ende der großen Belehrung, arte/ZDF

2003
Professur an der Universität Dortmund, Porträtauftrag Willy Brandt für das German History Institute in Washington DC, USA

2007/ 08
Bildfolge „Es war einmal“ in Zusammenarbeit mit der Berliner Mauergedenkstätte Bernauer Straße

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

2015
Umzug von Berlin nach Teetz in Brandenburg

2020
Brandenburgischer Kunstpreis

Johannes Heisig lebt und arbeitet in Teetz / Brandenburg

Werke u.a. in Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Albertinum, Kupferstich-Kabinett, Kunstfonds, British Museum London, Staatsgalerie Stuttgart, Puschkin-Museum Moskau sowie zahlreiche private Sammlungen

Quelle: https://www.johannes-heisig.de/

AUSSTELLUNGEN //

(Auswahl)

2004
Ausstellungstournee „Aus der Neuen Welt“ Bilder seit 1989
u.a. in Osnabrück, Göttingen, Lübeck
Gastkünstler der Stadt Eisenach in Thüringen

2006
Retrospektive in Meiningen und Kleinsassen

2008
Ausstellung „Es war einmal“ im Abgeordnetenhaus von Berlin

2011
Ausstellungtrilogie „Übergänge“ im Willy-Brandt-Haus Berlin Krähe im Sport- und Erholungszentrum (SEZ) Berlin
Galerie SON, Berlin

seit 2012
vertreten durch „Die Galerie“ Frankfurt a. M., die regelmäßig Einzelausstellungen veranstaltet und Arbeiten auf Messen in Karlsruhe, Seoul, Miami, New York, Paris, Brüssel u. Punta del Este/Uruguay zeigt

2012-13
Wanderausstellung zum 60. Geburtstag u.a. in Frankfurt am Main, Dresden, Eisenach, Oldenburg und Berlin

2014-15
Kunstverein Emsdetten, Marburger Kunstverein

2017-19
museale Einzelausstellung „Klimawechsel“ in der Kunsthalle Jesuitenkirche
Aschaffenburg, Städtisches Museum und Kunstverein Pritzwalk, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (dkw) Cottbus, Osthaus Museum Hagen

2018/2019

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Grafikmuseum Stiftung Schreiner Bad Steben
Städtische Galerie Landau i.d.Pfalz (Galerie Z)
Beteiligungen u.a. bei Point of no return in Leipzig (MdBK) und Fontane 200 (Neuruppin und Neuwerder)

2020
Einzelausstellungen in Ribbeck, Wiligrad bei Schwerin, Graupa

2026
„Einst war ich älter. Johannes Heisig im Dialog mit Wolfgang Hilbig“ Museum Giersch der Goethe-Universität, Frankfurt am Main

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr